

# Teilzeitkräfte und Präsenz in der Schule...

**Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 23. Oktober 2011 17:03**

## Zitat von alem2

Eine Kollegin ist krank. Mein Unterricht endet bereits nach der 2. Stunde. Ist es dann selbstverständlich, dass ich ihre Stunden übernehme und zwei Stunden länger bleibe - unbezahlt natürlich?

Bitte für Details und verbindliche Auskünfte beim Personalrat/Lehrerrat/der Gewerkschaft nachfragen. Ich gebe das nur so wieder, wie ich es verstanden habe:

NRW, gelle? Teilzeitkräfte bekommen Mehrarbeit ab der ersten Stunde vergütet, Vollzeit-Beamte erst ab mehr als drei Überstunden pro Monat. Bei Anstellern sieht's noch Mal anders aus.

Die Mehrarbeit sollte schriftlich angewiesen werden, gedruckter Vertretungsplan reicht.

Stunden sammeln, am Monatsende abrechnen. Keien Ahnung, wer bei euch zuständig ist. Am BK fängt es erst mit der oberen Schulaufsichtsbehörde (Bezirksregierung) an. Die Formulare sind bewusst so gehalten, dass das Ausfüllen keinen Spaß macht. Und finanziell lohnt sich der Stundensatz auch nicht. Aber es geht doch ums Prinzip, oder?

## Zitat von alem2

Die anderen können ja nicht, weil sie selbst im Unterricht sind. Ich muss mir oft doofe Sprüche anhören, weil ich das nur selten mache.

a. Dass kein anderer Zeit hat, sollte nicht Ihr Problem sein, sondern das der Schulleitung.

b. Bei doofen Sprüchen kann man auch weghören. Man arbeitet ja nicht ohne Grund Teilzeit und bekommt weniger Schotter als ein Vollzeiter. Das Mehr an "Freizeit" (wohl eher Haushalts-, Familien- oder Pflegezeit) ist also schon erkauft. Es gibt weder eine moralische noch eine rechtliche Verpflichtung, diese Zeit wieder zu verschenken. Sollten Sie bisher die Mehrarbeit unentgeltlich geleistet haben, haben Sie schon ordentlich etwas auf den Haufen geworfen, aus dem sich andere bedienen. Ihre "Kollegen" sollten geflissentlich die Füße still halten.

Ich kann ja auch nicht von meinen Nachbarn verlangen, dass er mir den Rasen mäht, nur weil er einen Rasenmäher hat, mir aber die Anschaffung eines solchen als nicht lohnenswert erschien.